

Einladung zum Online-Seminar

"Licht im Kennzeichnungsdschungel - Tierhaltungskennzeichnung, Bio-Siegel und Co."

22. Mai 2025, 09:00-11:00 Uhr



Zu Beginn des Seminars "Licht im Kennzeichnungsdschungel - Tierhaltungskennzeichnung, Bio-Siegel und Co" erfolgt eine kurze Einführung in das Thema Tierwohl. Dann wird die staatliche Kennzeichnung der Tierhaltung exemplarisch vorgestellt und ein Überblick über privatwirtschaftliche Initiativen gegeben. Anschließend wird die biologische Produktion mit dem Schwerpunkt Fleischerzeugung betrachtet. Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für die Landwirtschaft sowie Verarbeitung und Lebensmitteleinzelhandel werden dabei beleuchtet und mit Blick auf die Verbraucherkommunikation in den Fokus genommen. Dabei gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion mit der Referentin und den anderen Teilnehmenden.

Veranstaltungsort

Online

Verwendet wird die Software ZOOM. Für die Dauer des Seminars werden daher ein ruhiger Ort mit PC oder Laptop inkl. Kamera, Lautsprecher und Mikrofonfunktion sowie eine stabile Internetverbindung benötigt.

Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
08:45	Einwählen, Technik-Check
09:00	Begrüßung, Programmvorstellung und Kennenlernen (<i>Ramona Schiller, FiBL</i>)
09:15	Einführung - Tierwohl in aller Munde (<i>Gudrun Plesch, FiBL</i>)
09:30	Staatliche Haltungskennzeichnung und privatwirtschaftliche Initiativen (<i>Gudrun Plesch, FiBL</i>)
10:00	Was ist anderes in der Bio-Tierhaltung? (<i>Gudrun Plesch, FiBL</i>)
10:30	Zeit für Fragen und Austausch
10:50	Evaluierung und Abschluss
11:00	Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) sowie in Fleischereifachbetrieben, an Mitarbeitende der Öko-Modell- bzw. Biomusterregionen, Beratende in der ökologischen Produktion und Managerinnen und Manager von Wertschöpfungsketten.

Anmeldung

<https://akademie.fibl.org/event/347>

Anmeldeschluss: Sonntag, 18.05.2025

Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung werden Ihnen spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung zugeschickt

Kosten

Es fallen keine Teilnahmegebühren an, da die Veranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

Kontakt Veranstalter

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt am Main
Ramona Schiller
Tel.: 069-7137699-465
E-Mail: ramona.schiller@fibl.org

Über „Bio verarbeiten“

„Bio verarbeiten“ ist eine praxisorientierte Veranstaltungsreihe zur Stärkung der ökologischen Lebensmittelverarbeitung. Sie richtet sich an alle, die bereits ökologische Lebensmittel verarbeiten oder neu einsteigen wollen. Ob in Seminaren, Praxis-Workshops oder Online-Meet-Ups – „Bio verarbeiten“ vernetzt, vermittelt aktuelles Fachwissen aus erster Hand und bietet einen Raum für gemeinsames Lernen, selbst Mitpacken und Ausprobieren.

„Bio verarbeiten“ richtet sich u.a. an Bäckerinnen und Bäcker, Metzgerinnen und Metzger, Milchhandwerk, Gastronomie, Start-ups und Unternehmen der Ernährungswirtschaft, aber auch an Lehrkräfte, Auszubildende und Institutionen mit Beratungs-, Kontroll- oder Vernetzungsaufgaben.

Mehr Informationen zu „Bio verarbeiten“ und Kontaktmöglichkeiten unter:
www.oekolandbau.de/bio-verarbeiten